

**Prof. Dr. Jürgen Coppik** ist seit 2010 mit dem Unternehmen *Coppik Economics* selbständiger Unternehmensberater mit Schwerpunkt im Raum Düsseldorf, Köln, Bonn. Als Professor der Volkswirtschaftslehre und promovierter Jurist ist er spezialisiert auf Themen im Schnittfeld von Recht und Ökonomie.



Er bietet seinen Klienten Unterstützung mit ökonomischen Analysen und rechtlich-ökonomisch integrierten Argumentationen in Gerichts- und Verwaltungsverfahren. Hierzu zählen u. a. Wettbewerbsanalysen bei Missbrauchs- und Kartellvorwürfen, Begutachtungen von bzw. Gegengutachten zu Kartellschäden sowie ökonomische Beratung in sektorspezifisch regulierten Industrien.

Seine wissenschaftliche Doppelqualifikation ermöglicht es ihm dabei in besonderem Maße, ökonomische Inhalte in rechtliche Sachverhalte einzubringen und auf diese zuzuschneiden. Er ist in der Lage, die relevanten Aspekte bei Wettbewerbsbehörden oder vor Gericht für den juristischen Empfängerhorizont präzise, verständlich und überzeugend vorzutragen.

Dieser duale Background wird ergänzt durch die professionelle Arbeitsweise eines Management Beraters und nachhaltiges Verständnis der Unternehmensperspektive: Vor seiner Selbständigkeit war Jürgen Coppik von 2004 bis 2009 bei Vodafone, Düsseldorf, verantwortlich für Wettbewerbsökonomie und Regulierungsstrategie sowie von 2000 bis 2004 bei der internationalen Unternehmensberatung A.T. Kearney als Consultant und Projektleiter tätig, mit dem Fokus „Strategie und Regulierung in der Telekommunikations- und Medienbranche“.

Coppik verfügt über 25 Jahre einschlägige Berufserfahrung in Beratung und Industrie. In dieser Zeit hat er zahlreiche deutsche und europäische wettbewerbs- und regulierungsrechtliche Verfahren, einschließlich Gerichtsverfahren bis hin zu den höchsten nationalen Instanzen BGH, BVerwG und BVerfG ökonomisch begleitet.

Prof. Dr. Coppik ist nach seinem Doppelstudium an der Freien Universität Berlin dort mit einer Analyse von „gesetzlichen Regulierungsvorgaben für Unternehmensübernahmen“ zum Dr. iur. promoviert worden. Seit 2013 lehrt er am Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE) der Heinrich-Heine-Universität und wurde 2018 zum Honorarprofessor für Volkswirtschaftslehre ernannt.